

Protokoll der 43. Mitgliederversammlung

Mittwoch, 19. März 2025, 19:00 Uhr Viva Kirche Interlaken

Anwesend gemäss Präsenzliste

32 Personen

21 Delegierte: Kath. KG-Verband Pastoralraum Bern Oberland **4**, Laura Marti (Sekretariat Pastoralraum), Renato Kocher (Verwalter Kath Thun und Pastoralraum), Alois Studerus (Kirchgemeinderat Thun), Remo Berlinger (Präsident Kirchgemeinerverband der römisch-katholischen KG im Pastoralraum Bern Oberland), KG Gsteig-Interlaken **3**, Andreas Dummermuth (Vorstand kibeo), Monika Hiltbrand (Vorstand kibeo), Alain Philipona, KG Grindelwald **1**, Thomas Inäbnit, KG St. Stephan **1**, Beat Radelfinger, KG Sigriswil **1**, Marianne Vogt, Pfingstgemeinde Thun **1**, Sonja Spycher, KG Reichenbach **1**, Gerhard Kunz (KG Präsident), KG Unterseen **1**, Beat Günther, FMG Oberland **1**, Urs Bösiger, KG Wimmis **1**, Severin Anken, Viva Kirche Interlaken **1**, Lorenz Schütz Heilsarmee Oberland **1**, Christian Dummermuth, KG Diemtigen **1**, Marlis Stucki, KG Spiez **1**, Ueli Häring, EGW Uetendorf **1**, Hanspeter Seiler, KG Heimberg **1**, Yvonne Witschi

6 Einzelmitglieder: Yvonne Witschi (Vorstand), Roland Noth (Vorstand), Werner Wächter, Christine Sieber (Ehrenmitglied), Ueli Häring (Ehrenmitglied), David Pfister (Ehrenmitglied)

7 Gäste: Tobias Kilchör (Redaktor Chilchestübli), Beatrice Zimmermann (Leiterin Geschäftsstelle), Hannes Vogt (Fahrer Techniker), Kurt Zaugg (neues Einzelmitglied/Techniker), Anita Hertig (neues Einzelmitglied/Vorstand), Damaris Guntelach (neues Einzelmitglied/Vorstand), Markus Hari (Revisor)

Entschuldigungen

Walter Trachsel (Vorstand), Christoph Ritschard (Revisor), Beat Jörg (Techniker)
Kollektivmitglieder: KG Ringgenberg (Urs Bischler), KG Lauterbrunnen, KG Brienz, GKG Thun (Ursula Straubhaar), EMK Oberland, Heiligenschwendi (Monika Schär), KG Meiringen (Ivana Fucik), KG Lauterbrunnen, KG Reutigen (Charlotte Zürcher)

1. Begrüssung

Die Vizepräsidentin Monika Hiltbrand begrüsst im Namen des Vorstandes die 32 Anwesenden zur 43. Mitgliederversammlung: die Delegierten der Kollektivmitglieder, Einzelmitglieder, Ehrenmitglieder und Gäste. Sie dankt allen Anwesenden. dass sie da sind.

Sie liest den Spruch aus Jeremia 29.11: *Ich weiss genau, welche Pläne ich für euch gefasst habe. Mein Plan ist, euch Heil zu geben und kein Leid. Ich gebe euch Zukunft und Hoffnung.*

Monika Hiltbrand sagt, auch der Fokus von kibeo ist auf Zukunft und Hoffnung.

Es sei einzigartig, dass so viele verschiedene Kirchen Mitglied sind und Teil an Radiosendungen haben können.

Gerne weist sie auf Vorstandsmitglieder hin, die ebenfalls einen Teil der Versammlung übernehmen.

Entschuldigungen sind eingegangen: Walter Trachsel Vorstand, Christoph Ritschard Revisor, Beat Jörg Techniker und weitere sind oben aufgeführt.

Grusswort der gastgebenden Viva Kirche Interlaken

Lorenz Schütz begrüsst im Namen der Viva Kirche Interlaken die Anwesenden.

Er ist seit fast 25 Jahren aktiv bei der ehemaligen Chrischona und heutigen Viva Kirche und fühlt sich daheim.

Früher war das Gebäude ein Kühlhaus, was man an den dicken Wänden gut erkennen kann. Die Brauerei Horn war hier zu Hause. Heute gibt es nur noch das Restaurant Horn. 1990 wurde das Haus in ein multifunktionales Gebäude umgebaut. Das Gebäude ist in der Uferschutzzone, daher erfolgte der Umbau mit Spezialbewilligung. Bevor die Viva Kirche einzog, war die Pfimi Interlaken hier. Viva Kirche Schweiz ist ein evangelischer Freikirchen-Verband, der ursprünglich aus der 1840 gegründeten Pilgermission St. Chrischona in Bettingen bei Basel hervorging. Der Name wurde geändert, weil sich kaum jemand mehr an den Hügel St. Chrischona bei Basel erinnert und der Name zu einigen Verwechslungen führte. Das Lebensmotto des Gründers Christian Friedrich Spittler bleibt auch heute gültig: "Was hilft's, wenn wir beim warmen Ofen und einer Pfeife Tabak, die Notstände der Zeit bejammern. Hand anlegen müssen wir, und sei es auch ganz im Kleinen!" Seit 2021 gilt der Name Viva Kirche, hier Viva Kirche Interlaken

Monika Hiltbrand dankt Lorenz Schütz für die Worte.

Das Stück Käse aus Habkern und die Rose wird ihm am Schluss übergeben.

Einführung zur Versammlung

Es sind 21 Delegierte der Kollektivmitglieder, 6 Einzel- und Ehrenmitglieder und 7 Gäste ohne Stimmrecht anwesend. Zwei Personen sind sowohl als Einzelmitglieder da, also auch als Delegierte ihrer Gemeinde.

Die Abstimmungskarten wurden mit dem Eintrag in die Präsenzliste abgegeben, Kollektivmitglieder (blau) und Einzelmitglieder (gelb). Passivmitglieder und Gäste haben kein Stimmrecht.

Traktanden

Die Traktanden wurden fristgerecht mit der Einladung verschickt und von den Anwesenden zur Kenntnis genommen. Somit ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählenden
3. Protokoll der Mitgliederversammlung 20 März 2024, *siehe www.kibeo.ch*
4. Laudatio zu unserem verstorbenen Präsidenten Andreas Zimmermann
Jahresbericht 2024, Genehmigung (*siehe Beilage*)
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2024, Genehmigung (*siehe Beilage*)
6. Budget 2025 (*siehe Beilage*)
7. Wahlen a) Demission Vorstandsmitglied Walter Trachsel
8. Mutationen
9. Mitgliederversammlung 2026 findet statt am 18. März 2026, 19.00 Uhr in Sigriswil.

Welche Kirchgemeinde ist Gastgeberin der MV 2027? Ihr Vorschlag freut uns.

10. Verschiedenes

Seit dem Versand der Einladung hat sich eine Änderung der Traktanden ergeben:

Wir freuen uns, ein neues Vorstandsmitglied vorzustellen.

Das Traktandum 7 Wahlen wird durch die Neuwahl eines Vorstandsmitglieds ergänzt.

Somit sieht die Traktandenliste wie folgt aus:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezählenden
3. Protokoll der Mitgliederversammlung 20 März 2024, siehe www.kibeo.ch
4. Laudatio zu unserem verstorbenen Präsidenten Andreas Zimmermann
Jahresbericht 2024, Genehmigung (siehe Beilage)
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2024, Genehmigung (siehe Beilage)
6. Budget 2025 (siehe Beilage)
7. Wahlen a) Demission Vorstandsmitglied Walter Trachsel
 b) Neuwahl Vorstand Anita Hertig,
8. Mutationen
9. Mitgliederversammlung 2026 findet statt am 18. März 2026, 19.00 Uhr in Sigriswil.
Vorschlag Gastgeberin der MV 2027: Kirchgemeinde Reichenbach.
11. Verschiedenes

Monika Hiltbrand fragt die Versammlung, ob sie mit den Änderungen der Traktandenliste einverstanden sei.

Die Versammlung ist damit einverstanden. Die Vizepräsidentin dankt den Anwesenden.

2. Wahl der Stimmezählenden

Monika Hiltbrand schlägt Christine Sieber und Alain Philipona als Stimmezählende vor:

Die Vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung 2024

Das Protokoll wurde vom Vorstand an der Sitzung vom 6. Mai zuhanden der heutigen MV genehmigt. Es wird nicht vorgelesen. Das Protokoll der 42. MV konnte auf der Website des kibeo nachgelesen werden.

Es werden keine Bemerkungen dazu gemacht.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Laudatio zu unserem verstorbenen Präsidenten Andreas Zimmermann

Monika Hiltbrand berichtet, dass Andreas aus dem vollen Leben durch einen Herzstillstand gerissen wurde. Monika war am Morgen vom Herzstillstand mit Andreas zusammen. Sie sprachen über verschiedene anstehende Themen von kibeo. Sie fragte ihn, wie es wohl im Himmel sei mit den Menschen, die einem das Leben schwer gemacht haben. Worauf Andreas sagte, dort hat es viel Platz...

Am 14. Dezember ist Andreas nach 2 Wochen im Koma verstorben.

Sie liest das Mail von Andreas vor, mit welchem er kibeo sein Interesse an einer Mitarbeit mitteilte. Er war Pfarrer bei der EMK Thun, Leiter des Bibellesebund und kannte kibeo durch Martin Rüd.

Es wird eine Kerze im Gedenken an Andreas Zimmermann angezündet.

5. Jahresbericht 2024, Genehmigung

Der Jahresbericht 2024 wurde den Einzel- und Kollektivmitglieder mit der Einladung zugeschickt.

Die Vorstandsfrau Damaris Guntelach pickt einzelne Punkte heraus.

Der Vorstand traf sich zu 6 Sitzungen. Themen wie Sendungen, Podcasts, etc. bleiben aktuell. Der Vorstand arbeitet auch am Thema der Kommunikation mit den Kirchgemeinden.

Ein Highlight für sie war der Ausflug nach Pfäffikon zu den ERF Medien Schweiz. Die Zugreise war gemeinschaftsfördernd und der Besuch des Studios zeigte die vielen Möglichkeiten des Radiowesen auf.

Monika Hiltbrand fragt, ob jemand noch eine Bemerkung zum Jahresbericht machen will.

Es meldet sich niemand.

Sie schlägt der Versammlung den Jahresbericht zur Genehmigung vor.

Der Jahresbericht 2024 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

6. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2024, Genehmigung (siehe Beilage)

Der Finanzverantwortliche Andreas Dummermuth erklärt die Jahresrechnung 2024, die mit der Einladung verschickt wurde. Er erklärt einzelne Posten, die dem Budget abweichen.

Erwähnenswert ist leider, dass weniger Einnahmen bei den Kollektivmitgliedern auf die schwindende Zahl der Kirchenmitglieder zurückzuführen sind. Als Spende ging die Kollekte der KG Adelboden ein.

Erwähnenswert sind auch die Beiträge der Landeskirche und der GKG Thun.

Für Werbung wurde kaum etwas ausgegeben, der Prozess für Werbung ist am Laufen.

Die Erfolgsrechnung schliesst bei Einnahmen von Fr. 128'878.15 und Ausgaben von Fr. 126'787.08 mit einem Gewinn von Fr. 2'001.07 ab. Die Bilanzsumme beträgt beidseitig Fr. 142'985.97.

Es werden keine Fragen gestellt.

Markus Hari dankt für die Buchführung. Er, Christoph Ritschard und Renato Kocher haben die Buchhaltung kontrolliert. Er liest den Revisorenbericht vor und empfiehlt der Versammlung, die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand und der Leiterin der Geschäftsstelle Décharge zu erteilen.

Die Jahresrechnung 2024 und der Revisorenbericht 2024 werden einstimmig genehmigt.

Andreas Dummermuth dankt allen für ihr Vertrauen und Beatrice Zimmermann für die Führung der Buchhaltung.

7. Voranschlag Budget 2025

Andreas Dummermuth stellt das Budget 2025 vor, das ebenfalls mit der Einladung verschickt wurde.

Die Mitgliederbeiträge wurden angepasst, da mit der Kirchgemeinde Heimberg ein neues Kollektivmitglied dem Verein beigetreten ist. Ab 2025 wird wieder der Zins für das Darlehen für Radio BeO verlangt. Die Werbung wurde ebenfalls angepasst.

Es ist ein Defizit von Fr. 4'100.00 vorgesehen.

Es werden keine Fragen gestellt.

Das Budget 2025 wird einstimmig genehmigt.

Die Vizepräsidentin dankt der Versammlung fürs Vertrauen.

8. Wahlen

8a Demission Vorstandsmitglied Sendungskontrolle Walter Trachsel

Monika Hiltbrand sagt, dass Walter Trachsel 2018 als Vorstandsmitglied gewählt wurde.

Sie dankt ihm für seine langjährige und gute Kontrolle der kibeo Sendungen und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft. Walter hat viele Gottesdienste aufgenommen und auch das Bibelgespräch, beides wird er auch weiterhin machen.

Walter Trachsel konnte leider nicht da sein. Er bekommt einen Gutschein für einen Brunch auf dem Niesen.

8b. Neuwahl Vorstandsmitglied Anita Hertig

Monika Hiltbrand sagt, dass Anita Hertig sich an der letzten Vorstandssitzung vorgestellt hat.

Beatrice Zimmermann hat das Personalblatt nicht ausgedruckt und entschuldigt sich. So stellt Anita Hertig sich selber kurz vor. Sie hat eine Orgelausbildung und ist Musiklehrerin. Sie ist in verschiedenen Gemeinden tätig und findet das Vernetzen sehr interessant.

Anita Hertig wird einstimmig gewählt.

9. Mutationen

Neues Einzelmitglied

Kurt Zaugg wird als Techniker bei kibeo mitwirken. Er stellt sich kurz vor.

Damaris Guntelach wird ebenfalls Einzelmitglied, sie arbeitet bereits im Vorstand

Anita Hertig wird ebenfalls Einzelmitglied.

Monika Hiltbrand heisst sie alle drei willkommen.

Verstorbenes Einzelmitglied

Am 14.12.2024 ist unser Vorstandsmitglied Andreas Zimmermann unerwartet verstorben.

10. Mitgliederversammlung 2026 (Vorschlag: Mittwoch, 18. März 2026, 19.00 Uhr)

Monika Hiltbrand freut sich sehr, bereits heute für die nächsten beiden Jahre den Austragungsort der Mitgliederversammlung zu wissen.

Mitgliederversammlung 2026 findet am 18. März 2026 um 19.00 Uhr in Sigriswil statt.

Mitgliederversammlung 2027 wird in der Kirchgemeinde Reichenbach stattfinden

Monika Hiltbrand dankt Marianne Vogt aus Sigriswil und Gerhard Kunz aus Reichenbach für ihre Bereitschaft, die Mitgliederversammlung des kibeo in ihren Kirchgemeinden willkommen zu heissen.

11. Verschiedenes

Monika Hiltbrand erwähnt nochmals, dass kibeo Mitarbeitende sucht, da jede Woche 3 Sendestunden auf Radio BeO ausgestrahlt werden.

Andreas Dummermuth sagt, es sei sehr wichtig auch der Vizepräsidentin Monika Hiltbrand zu danken. Er sei sehr froh, um die gute und angenehme Zusammenarbeit und dankt ihr sehr.

Als Extra Dankeschön für die Mehrarbeit seit Dezember bekommt Monika Hiltbrand einen Frühlingsstrauss. Monika Hiltbrand dankt allen für die Zusammenarbeit. Auch die Extraarbeit hat sie dank dem ganzen Vorstand leisten können.

Sie dankt allen Kollektiv-, und Einzel- und Ehrenmitgliedern für ihre Unterstützung durch das Jahr.

Sie dankt allen, die in ihrer Funktion im kibeo mitarbeiten, allen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, Tobias Kilchör, Beauftragter Chilchestübli und Beatrice Zimmermann, Leiterin der Geschäftsstelle für ihre Arbeit, ebenso dem IT-Fachmann Beat Jörg.

Urs Bösiger erwähnt, dass die CD-Bestellungen immer noch gefragt sind.

Einen herzlichen Dank gibt sie nochmals an die Viva Kirche Interlaken als gastgebende Gemeinde, die den anschliessenden Apéro offeriert.

Monika Hiltbrand und Damaris Guntelach überreichen einzelnen ein Stück Bergkäse aus Habkern und lädt alle ein am Schluss eine Rose mit nach Hause zu nehmen.

Damit ist die ordentliche Mitgliederversammlung abgeschlossen: **20.00 Uhr**

Monika Hiltbrand wünscht allen für später eine gute Heimkehr.

Tischgespräche

Spiritualität im digitalen Raum – Weshalb es uns Kirchen in den Sozialen Medien braucht,
mit Input von Yvonne Witschi, Pfarrerin Heimberg.

Roland Noth berichtet, wie eine Sendung entsteht, was es dazu braucht. Er sagt, dass die Radiomacher:innen mehr Kontakte brauchen. Die Delegierten seien das Bindeglied und wissen, was in ihrer Gemeinde läuft. Die Aktivitäten einer Kirchgemeinde können durch kibeo weiterverbreitet werden. Er ist überzeugt, dass in den Kirchgemeinden Menschen leben, die vieles zu sagen, zu erzählen hätten. Die Kirchgemeinden dürfen die Menschen auffordern, mit kibeo in Kontakt zu kommen oder noch besser, sie stellen den Kontakt vor. Er sagt zudem, dass die Weiterbildung offen für alle ist. Es sind Menschen da, die mit der Technik helfen.

Yvonne Witschi führt in das Thema Social Media ein.

Sie sagt, dass 72 % der CH-Bevölkerung aktiv auf Social Media ist, 69 % täglich durchschnittlich 1 h 46 Minuten pro Tag. Mit anderen Worten: die Kirche ist da, wo du bist.

Es gehe bei den Social Media auch um «Kundenbindung»: Es gehe nicht darum, die Leute an die Kirche vor Ort zu binden. Es gehe darum, diese Menschen mit ihren Fragen und ihrer Spiritualität abzuholen, dort wo sie sind.

Seelsorge ist auch im Digitalen möglich.

Yvonne Witschi ist für 10 % als Social Media-Pfarrerin bei der Kirchgemeinde Heimberg angestellt.

Ihr Account ist vielfältig: Gebetsimpuls, Tischgebet für Kinder, Rituale mit Kindern, digitale Kerzen anzünden. Die täglichen Impulse sind wie beim WhatsApp-Status 24 Stunden sichtbar.

Digitale Kerzen bedeuten: Jemand kann eine digitale Kerze schicken. Yvonne Witschi hat mit 2-3 Kerzen angefangen, seither zündet sie in der Kirche täglich mehrere Kerzen an. Sie schickt den Leuten auch ein Bild der brennenden Kerze zurück. So entsteht eine Verbindung zwischen diesen Menschen und der Kirche.

Yvonne Witschi stellt vier Apps vor:

Evermore, App zum Innehalten der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannover

Es gibt dort digitale Impulse zum Nachhören.

3 Froue – 1 Beruf, Instagram Live mit Pfrn. Mirja Zimmermann, Pfrn. Janine Liechti und Pfrn. Yvonne Witschi

Netzwerk Social Media, Reformierte Kirchen Bern, Jura, Solothurn

6 Personen erzählen von ihrer Arbeit und geben auch Gebetsimpulse.

@reflab.ch, Blogs, Podcasts, Reel, Reformierte Kirche Kanton Zürich

Blogbeiträge wie "Flood them with Hope"

Remo Berlinger fragt wie die Resonanz auf diese Apps sei.

Yvonne Witschi erzählt, dass Eltern sie auf ihren Blog ansprechen und sie fragen, ob ihre Kinder wieder gesund seien, etc.

Die Kirchenmitglieder holen sich via Blogg auch die Infos zu Anlässen der Kirchgemeinde.

Die Fragen werden wegen der vorgerückten Stunde während dem Apéro diskutiert.

Was hat euch spontan angesprochen? Weshalb?

Welche digitalen Angebote habt ihr bereits in eurer Gemeinde?

Was wünscht ihr euch für die eigene Kirchgemeinde?

Wie können wir uns untereinander vernetzen?

Was bereitet euch Mühe? Woran liegt es?

Wo seht ihr Chancen für die Kirchen auf Social Media?

Was sind die Herausforderungen?

Welche Unterstützung benötigt ihr

Monika Hiltbrand dankt allen für die angeregten Gespräche.

Sie wünscht allen en Guete beim Apéro, offeriert durch die Viva Kirche Interlaken.

Sie dankt Lorenz Schütz und seinen Helfer:innen fürs Organisieren.

Sie wünscht allen einen schönen Abend und dann später eine gute Heimkehr.

Ende der Versammlung: 20.55 Uhr

Für das Protokoll

Beatrice Zimmermann, Leiterin Geschäftsstelle kibeo